

Interkommunaler Kulturausschuss
der Stadt Werl

Werl, den 29.04.2014

An die
Damen und Herren
des Interkommunalen Kulturausschusses
der Stadt Werl

Sitzung des Interkommunalen Kulturausschusses Nr. 1/2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer Sitzung des Interkommunalen Kulturausschusses am

Montag, 19.05.2014, 18.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Werl, Hedwig-Dransfeld-Str. 23,

lade ich Sie höflich ein.

Tagesordnung und Erläuterungen sind beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen



(Marianne Neumann)
Vorsitzende

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

<u>TOP Nr.</u>	<u>Vorlage Nr.</u>	<u>Tagesordnung</u>
1		Einwohnerfragestunde
2	1009	Vorstellung des Programmentwurfs der VHS für das Studienjahr II/2014 und I/2015
3		Anfragen und Mitteilungen

Stadt Werl Der Bürgermeister	Beschlussvorlage	Vorlage-Nr. 1009 TOP 2
---	-------------------------	---

zur <input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Sitzung des <input checked="" type="checkbox"/> Interkommunalen Kulturausschusses <input type="checkbox"/> Hauptausschusses <input type="checkbox"/> Rates	am 19.5.2014	Personalrat ist zu beteiligen <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Zustimmung <input type="checkbox"/> ist beantragt <input type="checkbox"/> liegt vor
---	------------------------	--

Agenda-Leitfaden wurde berücksichtigt <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein (Begründg. s. Sachdarstellung) <input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant
--

Erträge und / oder Einzahlungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €
--

Aufwendungen und / oder Auszahlungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €

Haushaltsmittel stehen nicht nur mit € zur Verfügung bei Sachkonto
(Deckungsvorschlag s. Sachdarstellung)

Folgekosten:
Durch bilanzielle Abschreibungen nein jährlich in Höhe von €
Direkte Folgekosten durch z.B. Bewirtschaftung, Personal etc.
 nein einmalig jährlich in Höhe von €

Nachrichtlich:
Finanzierungskosten unter Berücksichtigung der Kreditfinanzierungsquote und eines derzeitigen durchschnittlichen Zinssatzes von % nein jährlich in Höhe von €

29.04.2014	Unterschrift	Sichtvermerke			
Abt. Bildung u. Kult.		20	FBL	Allg. Vertreter	BM
AZ. 40 - VHS					

Sachdarstellung:

Nach § 5 Buchst. b) der Satzung für die VHS beschließt der Interkommunale Kulturausschuss den vom Leiter vorzulegenden Entwurf des Arbeitsplanes. Der Entwurf wird als Jahresprogramm für das zweite Halbjahr 2014 und das erste Halbjahr 2015 vorgelegt. Mit den Deutsch-Integrationskursen, die in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) durchgeführt werden, hat das Programm einen Umfang von ca. 9000 Unterrichtsstunden. Über 100 Kursleiterinnen und Kursleiter und ca. 35 Referentinnen und Referenten setzen das Programm um. Programmangebote gibt es in den Fachbereichen Mensch, Gesellschaft, Umwelt (FB 1), Arbeit und Beruf (FB 2), Deutsch als Fremdsprache und Fremdsprachen (FB 3), Fachbereich Kulturelle Bildung (FB 4) und Gesundheit und Ernährung (FB 5).

Beschlussvorschlag:

Der Interkommunale Kulturausschuss beschließt den Programmentwurf für das Studienjahr 2014/2015 mit den erforderlichen Änderungen und beauftragt die Verwaltung mit der Drucklegung des Programmheftes.

Programmmentwurf für das Studienjahr 2014 - 2015

Sonderveranstaltung: Tag des offenen Denkmals: VHS-Haus Werl

Am 14.9.2014 ist der Tag des offenen Denkmals, gleichzeitig wird das Denkmal des Monats besonders hervorgehoben. Diesmal wird in Werl das VHS-Haus vorgestellt. Es wurde in den Kalender Denkmal des Monats 2014 aufgenommen (September), herausgegeben von der Regionalgruppe Südliches Westfalen der Arbeitsgemeinschaft Historische Stadtkerne. Das Haus wurde Anfang der 80iger Jahre renoviert und am 7.09.1984 von Bürgermeister Heinz Sasse der VHS für die Arbeit in Werl übergeben. Vorher war die VHS schon mit einigen Räumen im Haus tätig.

Sonderveranstaltung: 50 Jahre VHS in Werl

Im Herbst 2014 besteht die VHS in Werl 50 Jahre - am 17.11.1964 fand der Eröffnungsvortrag der VHS Werl statt. Die VHS wird auf diesen Anlass eingehen.

Fachbereich 1: Politik, Gesellschaft, Umwelt

Werler Gespräche, u.a.

- Ausstellung: Das is(s)t die Welt, Ausstellung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMWZ) und der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) mit einer Einführungsveranstaltung („Nahrungsgerechtigkeit“), Frau Prof. Dr. Karin Holm-Müller, Institut für Lebensmittel- und Ressourcenökonomik, Universität Bonn
- Franz Müntefering: „Helfen und helfen lassen – auch am Ende des Lebens“. Ein Abend zum Thema Sterbebegleitung
- Rainer Eppelmann: Das neue Deutschland, 25 Jahre nach der friedlichen Revolution, auch im Mariengymnasium für Schülerinnen und Schüler
- Ferdinand Kerstiens, Umbrüche – eine kleine Kirchengeschichte (angefragt)

Fachbereich 1: Weitere Veranstaltungen:

- „Good bye, Lenin“ innerhalb der Kinoreihe in Wickede „Kino mir Flair“, zum Ende der DDR - Zeit
- „Da geht noch was, Mit 65 in die Kurve“, Ein Abend mit Christine Westermann
- „Das Leben kann so schön sein, muss aber nicht“, Texte und Anmerkungen von und mit Joe Bausch
- Werl im Ersten Weltkrieg. Michael Jolk, aus der Kriegsregistratur des Werler Stadtarchivs, in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein
- Ausstellung im VHS-Haus: "Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme", Streiflichter auf die Geschichte Europas im 20. Jahrhundert, Plakatausstellung des Münchener Instituts für Zeitgeschichte, von Deutschlandradio Kultur und der Bundestiftung Aufarbeitung
- Ein Jahr in der Ukraine, Rasmus Schad, Bericht über ein freiwilliges soziales Jahr in Donezk/Ukraine
- Bericht über ein freiwilliges soziales Jahr in Tansania, Benedikt Stute
- Anna Andlauer, Zurück ins Leben, Das Internationale Kinderzentrum Kloster Indersdorf 1945 – 1946, in Kooperation mit den SOR Optimisten, Club Werl
- Prof. Dr. Rudolf Hoberg, ehem. Präsident der Gesellschaft für deutsche Sprache, Der Neger, das Fräulein und der Schwule, Tabuisierungen und Enttabuisierungen in der deutschen Gegenwartssprache
- Informationen zum Thema „Rente“ in Kooperation mit der Deutschen Rentenversicherung Westfalen:

- Aktuelles aus der Rentenversicherung und Rentenbesteuerung: was muss ich wissen?
- Jeder Monat zählt! Bausteine für meine Rente
- Einbürgerungstests
- Zum Frauentag 2015: Prof. Dr. Bettina Pfleiderer, „Mann, Frau, Gehirn“, mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Werl und „Verkannte Komponistinnen“, mit Musikschule, der Gleichstellungsstelle Wickede und der Gemeinde
- Betriebsbesichtigungen, z.B. Fa. BRISTA, Ense

Fachbereich 1: Länder- und Heimatkunde

- AK Familienforschung, H.J. Deisting
- Der Wiederaufbau der Möhnetalsperre, Karl-Heinz Wilmes, in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Wickede
- Hausbesuche, Tobias Gebhardt, Wir besuchen Werler Gebäude (Treffpunkt Haus Rykenberg)
- Von Karthago zur Sahara. Auf den Spuren von Macke und Klee in Tunesien, Clemens Schmale
- Eindrücke einer Reise durch Nepal und Nordindien, Landschaft – Menschen –Hinduismus, Prof. Werner Hümmeke
- Zauberhaftes Cornwall – Englands malerischer Westen (Lichtbildervortrag), Karl-Wilhelm Specht
- Faszination Kanada (Lichtbildervortrag), Karl-Wilhelm Specht
- Mein Weg auf dem Jakobsweg, Reinhold Großelohmann

Fachbereich 1: Pädagogik, Philosophie

- „Mann, Frau, Gehirn – Befunde aus der zerebralen Bildgebung“, Prof. Dr. Bettina Pfleiderer, AG Cognition & Gender, Universität Münster, in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Werl und den Soroptimistinnen Werl
- Jugendwelten – Medienwelten: Internet für Jugendliche? Aber sicher!, Johannes Wentzel, in Kooperation mit der Overbergschule
- Wie wir unsere Kinder für das Leben stärken. Resilienz als innere Widerstandskraft gegen die Zumutungen des Alltags, Otto Sauerbrey, in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum Nord2
- "Vokabellernen leicht(er) gemacht", Paul Berens
- "Gehirn und Erfolg", Paul Ulrich Berens
- Rhetorikseminare, Britta Lennardt
- Gesprächskreis für Frauen, Ulla Berning
- Besuch der Fernsehsendung „Kölner Treff“ (Moderation Bettina Böttinger)
- Mein Kind kommt in die Schule, Wickede

Fachbereich 1: Senioren

- Prof. Dr. Rainer Dollase, Glücklich im Alter - Jeder will alt werden, aber niemand alt sein?, in Zusammenarbeit mit der Kolpingfamilie und dem Landfrauenverband
- Veranstaltungen mit dem Verein „Treffpunkt – Leben im Alter“:
 - Selbstbehauptungskurs für Senioren
 - Herzinfarkt und Schlaganfall – Gefahr erkennen – richtig handeln, Dr. Heinrich Reike
 - Hilfe – wie komme ich mit meinem Mobiltelefon zurecht? In Kooperation mit Schülerinnen und Schülern der Overbergschule
 - Was kostet ´ne Beerdigung? – Informationen rund um die Beerdigung
- Information zu Studium im Alter, Uni Münster und Uni Dortmund
- Was man vom Erbrecht wissen sollte, Ingo Bankamp

Fachbereich 1: Natur, Umwelt

- Naturwunder: Multivisionsschau mit Markus Mauthe, in Zusammenarbeit mit Greenpeace
- Pauker im Packeis, Bericht über eine Expeditionsteilnahme im Jahr 2013, Dr. Torsten Nitsch, in Kooperation mit dem Mariengymnasium
- Lokale Agenda, Beirat und Vollversammlungen
- Tageswanderung auf dem Rothaarsteig mit Udo Kinkel
- Kreative Gartengestaltung, Michael Pawlas
- Pilzexkursionen und Pilzseminar mit Klaus Störmer, Pilzsachverständiger der Deutschen Gesellschaft für Mykologie e.V.

Fachbereich 1: Fahrten (für alle Orte)

- Fahrt zum Kölner Treff, Leitung Silvia Neuhaus
- Fahrten des Int. Frauentreffs, Leitung Ilse Schad:
 - Kurz-Reise: Advent in Colmar, Straßburg und Freiburg
 - Tagesfahrt nach Hildesheim)
 - Studienreise in die Bretagne und in die Normandie

Fachbereich 2: Arbeit und Beruf

- Tagesmütter-Qualifizierung, Manuela Wohlgethan / Ingrid Ostrowski
- Handy und Co, Schüler der Overbergschule
- Sicherheit im Daten-Netz, Peter Glasmacher
- Bewerben – aber richtig, Regina Zeh
- Apple, Thomas Schmidt
- iPad/iPad für Fortgeschrittene, Dietmute Röhrich
- Einführung in das Betriebssystem windows 8, Martin Prybylski
- Fernsehworkshop für Jugendliche, in Zusammenarbeit mit der Landesanstalt für Medien, Benedikt Borchert
- Photoshop/Photoshop für Fortgeschrittene, Markus David
- Durchführung der allg. EDV-Kurse in bewährtem Umfang (Word, Excel etc.)

Fachbereich 3: Sprachen

- Anfängerkurse: Englisch, Niederländisch, Französisch, Italienisch etc.
- Durchführung des allg. Sprachenprogramms in bewährtem Umfang
- neu: Polnisch, Monica Kubik; Russisch für Jugendliche (Larissa Danil); Englisch-Konversation
- Schülerkurse: Französisch für die Oberstufe, Spanisch für Schüler (in Kooperation mit dem Mariengymnasium)
- Deutsch-Integrationskurse in Zusammenarbeit mit dem BAMF: Alphabetisierungs- und allg. Deutschkurse)
- Abendkurs: Deutsch als Fremdsprache (Stufe A1)
- Morgendlicher Kurs und Nachmittagskurs Deutsch: auch für Asylbewerber
- Deutsche Rechtschreibung, Ulf Schriewer
- B2-Deutschkurs mit anschließender Zertifikat-Prüfung

Fachbereich 4: Kulturelle Bildung

Musik:

- „Der ewige Sohn?“ Gesprächskonzert zum 300. Geburtstag von Christoph Philipp Emanuel Bach, Dr. Jadwiga Makosz, eine Kooperationsveranstaltung der Musikschule und der VHS Werl – Wickede (Ruhr) - Ense
- „Warum sind denn die Rosen so blass?“ (Verkannte) Komponistinnen und ihre Werke, Dr. Jadwiga Makosz, eine Kooperationsveranstaltung der Musikschule und der VHS Werl – Wickede (Ruhr) - Ense
- Opernbesuch in Dortmund
- „Haste Töne? Haste Worte! Und ein Stück Kuchen dabei“. Musik und Literatur am Nachmittag im Café Dreiklang, Karin Drolshagen und Gruppe „4ever“
- Salongespräche an besonderen Orten (in Kooperation mit dem Kunst- und Kulturverein e.V.), Ort: Kirche Ostuffeln mit einem Konzert des Werler Blockflötenensembles
- Singen (Frau Rothärmel-Emde), Gitarrenspiel (R. Steinkamp), Afro-karibisches Trommeln (Reiner Redeker)

Literatur:

- Salongespräche an besonderen Orten (in Kooperation mit dem Kunst- und Kulturverein e.V.), Ort: Koch´sche Villa, Kletterpoth) mit einem literarischen Programm
- Literaturkreis (K. Gülden-Klesse)
- Fahrt zur Buchmesse nach Leipzig (mit Nachbar-Volkshochschulen)
- Wilhelm Busch Abend, Engelbert Stamen, Niederense

Museumsfahrten zu Ausstellungen mit Nachbar-Volkshochschulen und Veranstaltungen:

- Museumsfahrten mit Ausstellungsbesuchen:
 - Museum Folkwang, „Inspiration Japan – Monet, Gauguin, van Gogh ...“, Fahrt nach Essen
 - Museum von-der-Heydt Wuppertal, „Pissaro – Vater des Impressionismus“
 - Das neue Kunstmuseum in Münster mit der Ausstellung „Das nackte Leben. Von Bacon bis Hockney“. Malerei in London 1950-80.
- Komposition und Perspektive in der Geschichte der Kunst, Dr. H.-M. Dziersk, in Kooperation mit dem Kunst- und Kulturverein Werl e.V. und dem Förderkreis Ense – Eleu e.V.
- Wassily Kandinsky und der Weg in die Moderne, Dr. H.-M. Dziersk, in Kooperation mit dem Kunst- und Kulturverein Werl e.V. und dem Förderkreis Ense Eleu e.V.

weitere Veranstaltungen:

- Filme in Wickede: „Good bye, Lenin“ innerhalb der Kinoreihe in Wickede „Kino mir Flair“, zum Ende der DDR – Zeit; ein weiterer Film
- Zum Besuch beim „Kettenschnitzer“ in Ense-Bittingen
- Improvisationstheater, H. Fromme

Kreatives Gestalten:

Das Angebot findet im üblichen Umfang statt.

Fachbereich 5: Gesundheit und Ernährung

- Medizinische Vorträge in Zusammenarbeit mit den Chefärzten des Mariannenhospitals, Dr. Heinrich Reike und Dr. Thomas Müller, Themen:
 - Kreislaufprobleme – was tun?
 - Risiken von Bluthochdruck und Schlaganfall
 - Knochen, Wirbelsäule, Haltung: wichtig für unser Wohlbefinden
- Wege aus Depression, Prophylaxe-Tag in Zusammenarbeit mit dem Kreisgesundheitsamt
- Neurolinguistisches Programmieren (Workshop), Anke Dahmen
- Rheuma-Gymnastik: Kooperation mit der Rheumaliga
- Informationen und Aktionen zum Welttag des Yoga (22.02.2015)
- Einführung in die verschiedene Yogaarten (Informationsabend)
- „Ernährung im Alter“, Marilies Schneider
- Volkskrankheit Arthrose, Dr. Sabine Höhn
- Säuren und Basen, Jutta Ebert
- Vom Umgang mit Demenz, Helmut Schmitt
- „Ich nehme ab“, Informationsabend und Praxisseminar, Sabine Döring
- Vegane Küche (Probier- u. Infoabend)/Kochabende, Stefanie und Mirko Elfert
- Indische Küche, Regina Gurram
- Russische Küche, Larissa Danil
- Rücken fit (Rückenschule), Petra Bollwig
- Gymnastik, Rückenschule, Wassergymnastik etc. in gewohntem Umfang